

STANDORTAGENTUR TIROL REALISIERTE 45 BETRIEBSANSIEDLUNGEN UND -ERWEITERUNGEN IM JAHR 2023

Im vergangenen Jahr betreute die Standortagentur Tirol insgesamt 217 Betriebsansiedlungs- und Betriebserweiterungsprojekte, von denen 45 umgesetzt wurden. Die angesiedelten Unternehmen fokussieren sich auf Themen, die auch für den Standort Tirol von großer Relevanz sind.

Als Wirtschafts- und Technologiestandort hat Tirol an Fahrt aufgenommen. Es ist aber nicht nur die Lage und damit die Nähe zu wichtigen Zentralräumen wie Süddeutschland, Norditalien und der Schweiz, die das Herz der Alpen so lukrativ für Unternehmen macht, sondern auch die vielfältige Unternehmenslandschaft, die durch die Startups, Global Player, Hidden Champions oder Nischenspezialisten gegeben ist. „Die Vielzahl an Unternehmen unterschiedlichster Größen und Branchenzugehörigkeit in Kombination mit den hiesigen Hochschulen ist ein Gewinn. Der sich daraus ergebende Mix aus Erfahrung, Weit-sicht, kreativen Ideen, einem frischen Wind sowie jeder Menge Expertise und vor allem In-novationsgeist ist für alle Beteiligten förderlich und ebenso positiv für unsere Wirtschaft“, so **Mario Gerber**, Landesrat für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung.

Mehr betreute Projekte als im Vorjahr

Im Vergleich zum vergangenen Jahr wurden insgesamt über 50 Betriebsansiedlungs- und Betriebserweiterungsprojekte mehr durch die Standortagentur Tirol betreut. „Das zeigt uns, dass das Interesse der Unternehmen groß ist – sei es in Bezug auf ihre Ansiedlungs- oder

ihre Erweiterungsvorhaben – und bestätigt die Attraktivität Tirols einmal mehr. Als Standortagentur Tirol ist es unsere Aufgabe, Unternehmen einen breit gefächerten Service zu bieten und sie bei ihren unterschiedlichen Vorhaben zu unterstützen. Dass wir damit 2023 wieder erfolgreich waren, bestätigen auch die 45 realisierten Betriebsansiedlungen und -erweiterungen“, resümiert **Marcus Hofer**, Geschäftsführer der Standortagentur Tirol.

Schwerpunkte ganz im Sinne des Landes Tirol

Vor dem Hintergrund der weltweit spürbaren klimatischen Veränderungen und neuer technologischer Möglichkeiten rücken Themen wie Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Life-Sciences bzw. Medizintechnik verstärkt in den Fokus. Auch in Tirol werden mit digital.tirol oder dem Circular Hub Tirol der Standortagentur Tirol wichtige Impulse in diesen Bereichen gesetzt. Wenig überraschend ist es daher, dass sich jene 35 Unternehmen, die sich 2023 mit Unterstützung durch die Standortagentur Tirol in Tirol ansiedelten, schwerpunktmäßig diesen Themen widmen. Des Weiteren werden 15 dieser Unternehmen F&E-Projekte umsetzen.

Die Zahlen von 2023 im Überblick

Insgesamt wurden 217 Betriebsansiedlungs- und Betriebserweiterungsprojekte im Jahr 2023 von der Standortagentur Tirol betreut.

Betriebsansiedlungen

- Anzahl der Unternehmen, die sich mit Unterstützung der Standortagentur Tirol ansiedelten: 35 (2022: 33)
- Geplante Investitionen der Unternehmen (innerhalb der kommenden drei Jahre): 19 Millionen Euro (2022: 21 Millionen Euro)
- Geplante neue Arbeitsplätze (innerhalb der kommenden drei Jahre): 270 (2022: 272)

Betriebserweiterungen

- Anzahl der erfolgreich abgeschlossenen und von der Standortagentur Tirol betreuten Betriebserweiterungen: 10 (2022: 10)
- Geplante Investitionen der Unternehmen (innerhalb der kommenden drei Jahre): 17 Millionen Euro (2022: 13 Millionen Euro)
- Geplante neue Arbeitsplätze (innerhalb der kommenden drei Jahre): 122 (2022: 52)

Herkunftsländer der Betriebsansiedlungen

- Deutschland: 17
- Österreich: 9
- Italien: 2
- Schweiz: 2
- Sonstige: 5

Die Standortagentur Tirol GmbH ist Teil der Lebensraum Tirol Holding und arbeitet daran, die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Tirol im Einklang mit ökologischen Interessen zu erhöhen. Indem sie Forschung, Innovation und Digitalisierung motiviert und ermöglicht, stärkt sie die Wettbewerbsfähigkeit des Standortes und seiner Unternehmen zur dauernden Sicherung des Aus- und Aufbaus hochwertiger Arbeitsplätze.